Geschrieben von: Toni Maier
Donnerstag, den 26. November 2009 um 09:29 Uhr

Nach zwei weiteren Siegen haben sich die Lumberjacks Rohrdorf zumindest vorübergehend an die Tabellenspitze der Regionalliga Süd gesetzt. beim Heimspieltag am Sonntag (15. November) gelang im Spitzenspiel gegen die Bosch Anchors Stuttgart zunächst ein knapper Sieg, anschließend wurde die zweite Mannschaft der Wikinger München geschlagen. Die nächsten Bewährungsproben stehen erst im Januar an.

Im Match gegen Stuttgart wollten die Lumberjacks endlich ihren Heimkompklex ablegen, der sie in den vergangenen Jahren immer wieder wichtige Punkte gekostet hatte. Mit einem Gegner auf Augenhöhe bestand zumindest nicht die Gefahr, dass die Mannschaft die Partie zu locker angeht. Rohrdorf schien auf dem richtigen Weg, nach dem ersten Drittel stand es 1:0 für die Gastgeber. Stuttgart schlug im zweiten Spielabschnitt zurück und markierte den Augsleich, doch noch vor der Drittelpause gingen die Lumberjacks wieder in Führung. Im letzten Drittel gelang den Schwaben erneut der Ausgleich - Rohrdorf war nun gefordert und konnte tatsächlich wenige Minuten vor Spielende das 3:2 erzielen. Die letzten Minuten brachten die Hausherren recht sicher über die Zeit, sodass der erste Sieg des Tages eingefahren war.

Im zweiten Spiel standen sich Stuttgart und das zweite Team der Wikinger München gegenüber. Wie nicht anders zu erwarten, agierte das Team aus der bayerischen Landeshauptstadt sehr defensiv und lauerte auf Konter. Stuttgart jedoch erwies sich einer Regionalliga-Spitzenmannschaft würdig und knackte den Münchner Betonriegel ein ums andere Mal. Am Ende stand es 5:2 für Stuttgart.

Wie dicht die Wikinger in der Abwehr stehen, durften im letzten Spiel des Tages auch die Lumberjacks testen. Tatsächlich taten sich die Oberbayern lange Zeit schwer gegen den defensiv eingestellten Gegner. Gegen Ende des des zweiten Drittels ging es dann Schlag auf Schlag: Zunächst gelang Rohrdorf das 1:0, doch postwendend und völlig unerwartet schoss München - womöglich aus Torraumabseits - den Ausgleich. Die Lumberjacks zeigten sich davon unbeeindruckt und gingen erneut in Führung, um dann kurz vor Ende des Spielabschnitts noch auf 3:1 zu erhöhen. Im letzten Drittel hatten die Gastgeber gute Gelegenheiten, etwas fürs Torverhältnis zu tun, doch es sprang nichts Zählbares mehr heraus.

In der Tabelle der Regionalliga Süd haben sich die Lumberjacks auf Platz einsgeschoben, Platz zwei belegen die punktgleichen Stuttgarter, die bereits sechs Spiele absolviert haben. Auf Rang drei liegen die Red Hocks Kaufering, die mit zwei Siegen beim Spieltag in Konstanz einen gewaltigen Sprung nach oben gemacht haben. In Lauerstellung befinden sich der VCB Olympia 72 Ludwigshafen und die erste Mannschaft der Wikinger München: Die Teams auf den Plätzen vier und fünf haben erst je zwei Spiele gemacht und somit noch reichlich Luft nach oben.